



ALTER PFARRHOF

Presseaustausch

Der Alte Pfarrhof ist das Regionalentwicklungszentrum der Region Steyr und Kirchdorf. Hier vereint sind das Regionalforum Steyr-Kirchdorf, die beiden LEADER Vereine Traunviertler Alpenvorland und Nationalpark OÖ Kalkalpen, die Regionalmanagement OÖ GmbH sowie die Klima- und Energiemodellregion Traunviertler Alpenvorland.

Gemeinsam werden Projekte und Maßnahmen umgesetzt, um unsere Region positiv zu gestalten und für die Zukunft zu wappnen.

Dabei hat die Regionalentwicklung im Alten Pfarrhof eine lange Tradition.

Nicht um sonst ist er als "Haus der Region" überregional bekannt.

Der Grundstein dazu wurde 1990 im Rahmen eines Dorferneuerungsprojekts gelegt.

Regionalentwicklung im Haus



ALTER PFARRHOF

Überblick Institutionen

LEADER Region Nationalpark Oö. Kalkalpen

Geschäftsführer DI Felix Föbleitner

+43 (0)7257 20 593 | office@leader-kalkalpen.at



LEADER Region Traunviertler Alpenvorland

Geschäftsführer DDI Josef Wolfthaler

+43 (0)681 20 60 51 76 | office@leader-alpenvorland.at



Regionalforum Steyr-Kirchdorf

Obfrau Ing. Mag. Regina Aspalter

betreut durch das Team der Regionalmanagement OÖ GmbH - Kontakt siehe unten



Regionalmanagement OÖ GmbH

Geschäftsstellenleiter DI Alois Aigner

+43 (0)7257 / 8484 - 4405 | rmooe.sk@rmooe.at



THEMEN UND PROJEKTE

Bezirk Steyr und Steyr Land

1/3

Stadt- und Ortskernentwicklung in der Powerregion Enns-Steyr

Die Powerregion engagiert sich nach wie vor mit einem Pilotprojekt bei der Weiterentwicklung des neuen Programms des Landes OÖ zur Stadt- und Ortskernentwicklung. Mit Unterstützung von Experten werden leerstehende Objekte und Immobilien erhoben und in Verknüpfung mit dem jeweiligen Umfeld analysiert, um Strategien und Hebel für eine nachhaltige, regional abgestimmte Belebung der Zentren zu erarbeiten und anzuwenden“, Innerhalb der beteiligten Gemeinden und Städte geht es darum, Strategien für die Zentren zu entwickeln und was leerstehende Gebäude mit ihrer Aktivierung dazu beitragen können. Fertig beendet wird das Pilotprojekt voraussichtlich Ende April 2022.

Ansprechperson: Obmann BGM Christian Kolarik (Kronstorf), Alois Aigner (RMOÖ)

unterstützt durch (Programm): Upperregion 2030

Website: www.power-region.at

Zeitpunkt Veröffentlichung: jederzeit

Stadt- und Ortskernentwicklung im Ennstal

Die acht Gemeinden des Ennstales sind bestrebt, die Zentren langfristig als Begegnungszonen attraktiv zu gestalten und verfügbaren Leerstand wieder zu beleben. Aufbauend auf das Leaderprojekt “Demografie und Ortskernentwicklung” werden aktuell die Leerstände erhoben. Mit Unterstützung des neuen Aktionsprogramm Orts- und Stadtkernentwicklung soll ein regionales Konzept erarbeitet werden, in dem die Objekte und deren Umfeld analysiert, anhand eines regionalen Masterplans bewertet, sowie erste Nutzungsüberlegungen inkl. einer ersten Kostenschätzung für die Sanierung erstellt werden.

Die Ausschreibung und Beantragung der Konzeption erfolgt voraussichtlich im April, die Beauftragung vorauss. Juni 2022 .

Ansprechperson: BGM Andreas Kaltenbrunner, Gaflenz; Alois Aigner (RMOÖ); Felix Föbleitner (Leadermanager Nationalparkregion Kalkalpen)

Unterstützt durch: Aktionsprogramm Orts- und Stadtkernentwicklung mit dem Fokus Leerstand

Zeitpunkt Veröffentlichung: jederzeit

“steyrland - wir rocken die region!”

Aktuelles: mit Stand März 2022 137 Mitglieder (20 Gemeinden, 80 Unternehmen, 4 Verbände, 16 Vereine und 17 Schulen)

Meilensteine: Präsentation des RSR Berichtes anhand der 17 Ziele (SDGs) der Agenda 2030, Homepage Relaunch, Online Jobplattform, Bildungskatalog

Zukunft: Lehrlingsakademie, weitere RSR-Berichte und Veranstaltungen wie zB Stammtische, Regionalkonferenzen und Lehrabschluss-Veranstaltungen
Die Wirtschaftsinitiative wurde übrigens für den Austrian SDG-Award 2022 nominiert!

Ansprechperson: Sprecher Alois Gruber (Fa. AGRU), Karin Fachberger, Alois Aigner (RMOÖ)

Websites: www.steyrland.at und www.sdgaward.at

Zeitpunkt Veröffentlichung: jederzeit

Eislaufplatz Sierning - Eislaufen ohne Kühlung

Die Marktgemeinde Sierning möchte den Ortskern beleben und ein umweltfreundliches Freizeitangebot in der Region schaffen. Dazu wird eine modulare Synthetik-Eislauffläche angeschafft, welche über die Wintermonate bzw. zu etwaigen Anlässen auf dem überdachten Schlosshof aufgebaut wird. Die Eislauffläche ist auch bei wärmeren Temperaturen nutzbar, da keine energieaufwändige Kühlung erforderlich ist. Das innovative Projekt wird mit 60% über LEADER unterstützt.

Ansprechperson: BGM Richard Kerbl

Unterstützt durch: LEADER (Region Traunviertler Alpenvorland)

Zeitpunkt der Veröffentlichung: jederzeit

Optimiertes Förderpaket für Gaf“LENZ“

Rechtzeitig zum Spatenstich des innovativen Nahversorgerprojektes in Gaflenz konnte ein umfassendes Förderpaket gemeinsam mit dem Land OÖ. und mit Schwerpunkt auf LEADER Mitteln (40% Förderquote) geschnürt werden. Dem Startschuss zur Umsetzung stand somit nichts mehr im Weg. Für die LEADER Region Nationalpark OÖ. Kalkalpen ist es eines der größten unterstützten Förderprojekte in der laufenden Förderperiode. Mehrfach wurde das Projekt im regionalen Projektauswahlgremium besprochen und schlussendlich mit hoher Punktbewertung beschlossen. Die Region begründet die großzügige Unterstützung mit dem hohen Innovations- und Pilotcharakter des Projektes.

Ansprechperson: Ferdinand Rettensteiner (Genossenschaft) BGM Kaltenbrunner Andreas; Felix Föbleitner (LEADER)

Veröffentlichung: aktuell oder zur Eröffnung

Attraktivierung Burg Losenstein

Ausrichtung der Burg Losenstein als touristisches Ausflugsziel und als Veranstaltungslocation für kleinere Events; Geschichtsvermittlung; Errichtung der notwendigen Basisinfrastruktur v. a. im Bereich Sanitäreinrichtungen und Werbemaßnahmen (schonende Effektbeleuchtung), entsprechende Bespielung der Burg und Organisation des laufenden Betriebes

Ansprechperson: Stöllnberger Martin (Obmann Verein „Rund um die Burg“); Felix Föbleitner (LEADER)

Website: <http://www.burglosenstein.at>

Veröffentlichung: Saisonstart - Veranstaltungen

Bertholdsaal Weyer

Der Bertholdsaal Weyer ist seit langem als Jugendkulturzentrum im Inneren Ennstal bekannt (Konzerte, Theater, Filme, DJ Lines, Vorträge, Lesungen). Über Leader wurde der vollständige Umbau des über 100 Jahre alten Gebäudes zu einer modernen Veranstaltungs- und Eventlocation gefördert. Besonders innovativ war das dafür im Vorfeld durchgeführte Crowdfunding, wodurch € 100.000 Eigenmittel für das Großprojekt aktiviert werden konnten. Aktuell finden intensive Fertigstellungsarbeiten mit enormer Beteiligung vieler Ehrenamtlicher im Bereich der Fassaden und der Innenausstattung statt. Eröffnung geplant für September 2022, Betrieb ab Juli 2022!

Ansprechperson: Aigner Jürgen (Verein Bertholdsaal); Felix Föbleitner (LEADER)

Veröffentlichung: nach Fertigstellung oder unmittelbar

Genuss“roas“ Maria Neustift“

Ein Feuerwerk der verschiedensten regionalen Produkte und Spezialitäten des Ennstals dem Traunviertel und dem benachbarten NÖ. gepaart mit schwungvollem Rahmenprogramm der Sänger und Musikanten aus Maria Neustift und eingebettet im herrlichen Ambiente der Bergwiesen und dem beeindruckenden Panorama rund um das Dorf erwartet alle Besucher der „Genussroas“ in Maria Neustift.

Geplant ist ein Standmarkt und Genussfest an 2 Tagen verteilt auf die verschiedenen Plätze im Ort. Eine kleine Wanderung entlang des „Heilsweges“ auf den Aussichtspunkt Eiberhöhe ist möglich, beste Unterhaltung und Verpflegung sind garantiert. Datum: 3. – 4. 9. 2022

Ansprechperson: Regina Aspalter

Veröffentlichung: Ankündigung und/oder Bewerbung vor Veranstaltung

THEMEN UND PROJEKTE

Bezirk Kirchdorf an der Krems

1/2

Sensenschmiedemuseum Micheldorf

Das Sensenschmiedemuseum Micheldorf ist das bedeutendste frühindustrielle Museum Oberösterreichs. Der Verein zur Pflege u. Erhaltung d. Kulturgüter d. Sensenschmiede möchte mit einem LEADER-Projekt die einzigartigen Kulturgüter der Sensenschmiede auch für die Zukunft erhalten und zugänglich machen. In original ausgestatteten und feinfühlig restaurierten Gebäuden soll im Jahr 2022 und 2023 dank innovativer Vermittlungskonzepte die vergangene Welt des Caspar Zeitlinger, seiner Familie und Arbeiter lebendig werden.

Ansprechperson: Martin Osen - 0699 17 16 92 00

Website: <http://www.kulturschmiede.at/>

Unterstützt durch: LEADER (Region Traunviertler Alpenvorland)

Veröffentlichung: jederzeit (aktuell befinden sie sich am Beginn des Projektes. zB. Bericht über geplante Maßnahmen)

S` Gartl

Die als gemeinnütziger Verein organisierte FoodCoop „s`Gartl“ aus Windischgarsten bietet den Menschen in der Pyhrn Priel Region einen einfachen Zugang zu regional, nachhaltig produzierten Lebensmitteln. Aktuell befinden sich 660 Produkte von 52 verschiedenen Hersteller:innen im Sortiment. Die aktuell rund 90 Vereinsmitglieder können dabei einfach über ein Online-Vorbestellsystem auf <https://s-gartl.at/> bestellen. Der Abholraum befindet sich im Schärhaus in Windischgarsten, die Einrichtung und Ausstattung wurde mit LEADER Förderungen unterstützt. des schwierigen Starts haben sie inzwischen rund 90 Mitglieder.

Ansprechperson: Ulrike Müller (Foodcoop Windischgarsten); Felix Föbleitner (LEADER)

Website: <https://s-gartl.at/>

Veröffentlichung: Aktuell

Klima – Wir tun was!

Produktion einer Broschüre mit konkreten Ideen zur Umsetzung von Klimaschutz im eigenen Lebensumfeld in der Gemeinde – in der Region! Informationen in leicht verständlicher Form und als Basis für Diskussionsrunden in Arbeitskreisen (Fokus Steyrtal) – organisiert durch den Arbeitskreis für Schöpfungsverantwortung (Pfarre Steinbach).

Anhand der Broschüre sollen in der Folge kleine Klimaschutzprojekte in allen Bereichen entstehen und unterstützt werden (ökologisches Fahrverhalten, Müllvermeidung, Einkaufsverhalten, Energieverbrauch, PV Bürgeranlagen, ...)

Ansprechperson: Josef Breitenbaumer (Arbeitskreis Schöpfungsverantwortung, Pfarre Steinbach/Steyr); Felix Fößleitner (LEADER)

Veröffentlichung: Aktuell bzw. zum Start der Workshops (April/Mai)

THEMEN UND PROJEKTE

Gesamtregion

1/3

Regionales Mobilitätsmanagement RMOÖ

Kurzbeschreibung: Mit 1. Mai 2022 wird Julia Aistleitner als neue Mobilitätsmanagerin für die Gesamtregion Steyr-Kirchdorf tätig sein. Der RMOÖ-Fachbereich Regionales Mobilitätsmanagement verfolgt das Ziel, bedarfsorientierte und kooperative Mobilitätslösungen in den Regionen zu finden und die Nahmobilität (Stichwort "letzte Meile") zu stärken. Dabei fungieren die Regionalmanager*innen als Bindeglied zwischen Land OÖ, Gemeinden, Betrieben, Wohnbauträgern und weiteren regionalen Akteur*innen. Neben der Bewusstseinsbildung unterstützen die Mobilitätsmanager*innen bei der Steuerung von Prozessen sowie bei der Koordination von Kooperationen in Mobilitätsfragen (zB im Bereich Mikro-ÖV und Radverkehr).

Ansprechpersonen: Fachbereich-Sprecher Matthias Oltay (RMOÖ), Alois Aigner (RMOÖ)

Website: www.rmooe.at

Zeitpunkt Veröffentlichung: jederzeit

Raus aus Öl und Gas

Die Klima- und Energie-Modellregion Traunviertler Alpenvorland unterstützt die 23 Mitgliedsgemeinden beim Ausstieg aus Öl und Gas. Dadurch sollen die letzten Öl und Gasheizungen schneller ausgetauscht werden, um rasch unabhängiger von teuren und schädlichen Energieimporten zu werden. Derzeit gibt es aber auch eine Förderung für Private, mehrgeschossigen Wohnbau und Betriebe. Die Förderung gibt es noch so lange wie die Budgetmittel reichen. Stand 14.03. waren es noch 503 Mio. €

Aktuell zeigt sich einmal mehr wie abhängig Österreich von Öl- und Gasimporten ist. Wenn wir beispielsweise auf eine Wärmepumpe Made in Austria umsteigen, ersetzen wir damit nicht nur ein klimaschädliches gegen ein klimafreundliches Heizsystem und finanzieren auch indirekt keine Kriege mehr mit, sondern können damit in absehbarer Zeit auch nahezu die gesamte Wertschöpfung in Österreich erwirtschaften. Die Wärme nimmt die Wärmepumpe großteils aus der Umgebung: Luft, Wasser oder Erdreich. Der benötigte Strom kann aus heimischer Windkraft, Wasserkraft oder Photovoltaik erzeugt werden. Im Moment ist das noch nicht ganz der Fall, weil wir vor allem im Winter Stromimporte benötigen. Dies wird sich aber in den nächsten Jahren durch den geplanten massiven Ausbau an erneuerbarer Energie verbessern.

Ansprechpartner: Lukas Schützenhofer (KEM-Traunviertler Alpenvorland)

Website: www.energie-region.eu

Zeitpunkt Veröffentlichung: Jederzeit, je früher desto besser

Erfolgsmodell Jobrad

Vor einem Jahr startete die LEADER Region Traunviertler Alpenvorland einen Jobrad-Pilotversuch. Der LEADER Verein kaufte dazu im März 2021 ein 45 kmh schnelles E-Bike, ein sogenanntes S-Pedelec. Dies wurde offiziell als E-Moped angemeldet. Mittlerweile sind es 5.000 KM, die für berufliche Zwecke geradelt wurden. Nähere Informationen (Herausforderungen, Erfolge, Wie gehts weiter?) bei Josef Wolfthaler.

Zeitpunkt der Veröffentlichung: jederzeit

LEADER Dialoge - die Zukunft der Region mitgestalten!

Ca. 120 Personen beteiligten sich bei den sogenannten „Expertendialogen“, welche erstmals in Zusammenarbeit der beiden LEADER Regionen NPK und TVA organisiert wurden. In 6 Themenbereichen wurden innovative Ansätze und Ideen gesammelt, welche in die Erstellung der neuen LEADER Strategien bis 2029 einfließen. Bei den Veranstaltungen, welche bedingt durch Corona tw. Online, Hybrid und in Präsenz abgehalten wurden, standen die Themen Landwirtschaft, Wirtschaft und Arbeit, Soziales, Tourismus, Klima und Mobilität und Kultur im Mittelpunkt. Das Ideen Spektrum reichte dabei von einer Start Up Initiative, neues Arbeiten am Land, Unterstützung von Bergbauern, einem Masterplan Klimawandelanpassung bis hin zu neuen Naturtourismus Angeboten, verstärkte Vernetzung im Kultur- und Sozialbereich, soziale Treffpunkte und sinnvolle digitale Anwendungen fürs Land.

Ansprechpersonen: Felix Föbleitner und Josef Wolfthaler (LEADER-Manager)

Website: www.leader-kalkalpen.at; www.leader-alpenvorland.at

Zeitpunkt Veröffentlichung: jederzeit

OÖ. Agrarpreis 2022

Oberösterreichs Bäuerinnen und Bauern erwirtschaften auf 29.200 Bauernhöfen mit 37.000 Arbeitsplätzen ein land- und forstwirtschaftliches Bruttoinlandsprodukt in der Höhe von 2,0 Mrd. Euro jährlich (entspricht ¼ des agrarischen Produktionswertes in Österreich). Oberösterreichs Land- und Forstwirtschaft lebt von Vielfalt, Innovation und Erfolgsprojekten. Der OÖ. Agrarpreis 2022 zeichnet Projekte und Ideen in 3 Kategorien aus:: 1) Produktivität – Digitalisierung und Innovationen 2) Einkommen – Diversifizierung und neue Standbeine; 3) Klimaschutz – Ressourcen und Kreisläufe. Einreichfrist: Freitag, 15. April 2022.

Website: Bewerbungen Online unter www.land-oberoesterreich.gv.at oder www.dasbestefuersland.at

Zeitpunkt Veröffentlichung: unmittelbar!

Bewerbung für LEADER 2023 – 2029 läuft auf Hochtouren

Die beiden LEADER Regionen sind so, wie alle rund 80 LEADER Regionen in Österreich gerade intensiv mit der Erstellung ihrer regionalen Strategie 2023 – 2029 für die Bewerbung als LEADER Region befasst. Auf den vorhandenen Erfolgen von ca. 170 Projekten mit einem ausgelösten Investvolumen von rund 10,5 Mio. € und den dadurch realisierten 6,3 Mio. € Fördermittel kann aufgebaut werden. Zukünftig kann auch die Stadt Steyr stärker an LEADER teilhaben – mit beiden Regionen wurde eine Zusammenarbeit vereinbart. Aktuell werden in allen Gemeinden der beiden Bezirke Gemeinderatsbeschlüsse zur weiteren Teilnahme an Leader gefasst. Inhaltlich werden derzeit die künftigen Schwerpunkte in der Region diskutiert und festgelegt – eine Beteiligung aller Interessierter aus der Region ist ausdrücklich erwünscht! Die fertigen LEADER Strategien der Region sind bis anfang Mai beim BMLRT einzureichen. Nach dem österreichweiten Auswahlprozess können frühestens Mitte 2023 wieder Projekte zur Förderung durch LEADER eingereicht werden. Der Standort der LEADER Büros bleiben unverändert in Steinbach/Steyr. Beim Regionsförderbudget wird mit einer Erhöhung von ca. 15% gerechnet.

Ansprechpersonen: Felix Föbleitner und Josef Wolfthaler (LEADER-Manager)

Website: www.leader-kalkalpen.at; www.leader-alpenvorland.at

Zeitpunkt Veröffentlichung: jederzeit

FOTOS ZU DEN PROJEKTEN

Links/Quellen/...

Projekt/Thema

„steyrland – wir rocken die region!“

Eislaufplatz Sierning

Regionales Mobilitätsmanagement RMOÖ

Erfolgsmodell Jobrad

Bildrechte

© initiative steyrland

© Gemeinde Sierning

© Julia Aistleitner

© Elias Gruber

Fotos zu weiteren Projekten/Themen sind aktuell leider nicht verfügbar. Sie werden aber laufend aktualisiert und sind demnächst hier abrufbar:

<https://photos.app.goo.gl/bCb1itJ4EixDWoqB7>

(Bildbeschreibungen siehe Info beim jeweiligen Bild)